

Gemeinde Spiekeroog	Vorlagen-Nr. 01/154/2026	
Gemeinde Spiekeroog		

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	09.06.2026	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	18.06.2026	

Betreff:

Ostbake Spiekeroog – Angebot zur unentgeltlichen Übernahme

Sachverhalt:

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee (WSA) hat der Gemeinde angeboten, die sogenannte Ostbake unentgeltlich in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Hintergrund ist, dass die Bake ihre ursprüngliche Funktion als Schifffahrts- bzw. Peilzeichen verloren hat und aus Sicht des WSA für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrts nicht mehr benötigt wird.

Das WSA hat angekündigt, die Bake zurückzubauen und von der Insel zu entfernen, sofern keine Übernahme erfolgt.

Die vorgelegte Übergabvereinbarung sieht vor, dass die Gemeinde die Ostbake einschließlich aller zukünftigen Verpflichtungen „wie gesehen“ übernimmt. Dies umfasst insbesondere sämtliche Unterhaltungs-, Verkehrssicherungs- und Haftungspflichten.

Die Verwaltung hat hierzu ein erstes Meinungsbild von Spiekerooger Institutionen und Vereinigungen (Nordseebad Spiekeroog GmbH, Kulturstiftung, Hermann Lietz-Schule, Inselmuseum, Spiekerooger Segelclub, Dehoga, IFS) eingeholt. Die Rückmeldungen zeigen zwar teilweise Verständnis für einen möglichen Erhalt der Bake als Teil des maritimen Inselbildes, zugleich wurde jedoch deutlich, dass keine Bereitschaft zur Übernahme einer dauerhaften Trägerschaft oder finanziellen Verantwortung besteht. Auf die als Anlage beigefügten Stellungnahmen wird verwiesen.

Das Domänenamt Norden hat darüber hinaus deutlich gemacht, dass bei einem Erhalt zusätzlich eine vertragliche Regelung über die Flächennutzung erforderlich wäre und hierfür auch Pachtzahlungen in Betracht kämen.

Bewertung

Auf Spiekeroog existieren weiterhin zwei Baken. Die sogenannte Ostbake stellt dabei die deutlich weniger prägende und öffentlich wahrnehmbare Anlage dar. Sie befindet sich am äußersten Ende der Insel, ist nicht über einen regulären Wanderweg erschlossen und besitzt weder eine unmittelbare öffentliche Funktion noch eine wesentliche touristische Relevanz.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine Übernahme durch die Gemeinde nicht sachgerecht. Dem vergleichsweise geringen öffentlichen Nutzen stünden dauerhafte Verpflichtungen und potenziell nicht unerhebliche Folgekosten gegenüber. Dies betrifft insbesondere:

- Unterhaltung und Instandsetzung,

- Verkehrssicherung,
- Haftungsrisiken,
- mögliche Pachtzahlungen für die Flächennutzung,
- sowie organisatorischer Aufwand.

Die Verwaltung empfiehlt daher, von einer Übernahme abzusehen und dem Rückbau durch das WSA nicht entgegenzutreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog nimmt das Angebot des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ems-Nordsee zur unentgeltlichen Übernahme der Ostbake zur Kenntnis.

Von einer Übernahme der Ostbake wird abgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee entsprechend mitzuteilen.

Spiekeroog, den 19.05.2026	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
(Kösters, Patrick)	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

01. Anschreiben Spiekeroog
 02. Übergabvereinbarung
 IFS
 Lietz
 SSC